

Abstract zur Diplomarbeit

Fachgebiet: Sondersehhilfen
Name: Barnekow, Katrin
Thema: **Erarbeitung eines Trainingsprogramms für Lupenbrillen und Verifizierung hinsichtlich Effektivität und Akzeptanz**
Jahr: 2005
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. M. Gebhardt, Fachhochschule Jena
Fritz Buser, Dipl. Augenoptiker SBAO

Hintergrund

Die Akzeptanz und Nutzung von vergrößernden Sehhilfen für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter ist schwierig. Ein Trainingsprogramm für Lupenbrillen in Form einer Hausaufgabe wurde entwickelt und hinsichtlich Akzeptanz und Effektivität überprüft.

Probanden, Material, Methoden

Das zweiwöchige Hausaufgabentraining beinhaltete Distanzkärtchen, Vertikaltexthe sowie Übungen zum Finden des Zeilenanfangs (Scanning) und zur Alltagstauglichkeit. Verwendet wurden verschiedene Schriftarten und Schriftgrößen. Der Inhalt war auf Interessen der älteren Bevölkerung abgestimmt. Es erfolgte eine Einführung in das Training mit Messdistanzkärtchen. Diese hatten eine Größe von 3x7 cm und enthielten 4 Wörter mit jeweils 4 Buchstaben. Ermittelt wurde die Zeit zum Lesen eines Kärtchens (Lesezeit) und die Zeit zum Finden der korrekten Distanz von 10 Messdistanzkärtchen (Fokussierzeit). Die Lesegeschwindigkeit wurde mit den Radner-Lesetafeln geprüft. Am 7. und 14. Tag der Übungen fand eine Kontrolle statt. Am Training nahmen 18 Personen (Alter: $\bar{0}77a \pm 8a$) teil. Anhand des Trainings mit diesen Personen wurde Durchhaltevermögen, subjektive Aussagen zum Training, Lesezeit, Fokussierzeit und Lesegeschwindigkeit bewertet.

Ergebnisse

Das Trainingsprogramm wurde von sieben Personen beendet. Vier Personen wurden nach dem Training sofort mit einer Lupenbrille versorgt. Drei Personen wollten sich später eine Lupenbrille zulegen. Bei der subjektiven Einschätzung des Trainingsprogramms gaben elf Personen an, Spaß an dem Training gehabt und einen Erfolg hinsichtlich der schnelleren Distanzfindung bemerkt zu haben. Die korrekte Arbeitsdistanz wurde nach dem zweiwöchigen Training signifikant schneller gefunden.

Schlussfolgerung

Durch ein Training können ältere Menschen unterstützt werden, den Umgang mit Lupenbrillen zu erlernen und das verordnete Hilfsmittel im täglichen Gebrauch zu testen. Ein Erfolg durch ein Training kann erzielt werden, wenn die betroffenen Personen motiviert sind das Training durchzuführen und die vergrößernde Sehhilfe zu nutzen.

Abstract zur Diplomarbeit

Specific Field: Low Vision
Name: Barnekow, Katrin
Diploma Thesis: **Development of a training for the utilization of microscopes with regards to efficiency and acceptance**
Year: 2005
Supervising Tutor: Prof. Dr.-Ing. M. Gebhardt, Fachhochschule Jena
Fritz Buser, Dipl. Augenoptiker SBAO

Background

The acceptance and practical application of low vision aids appears difficult for senior citizens. A training was developed in order to raise acceptance and effectiveness using microscopes.

Methods

The persons had to train twice a day for two weeks. The training program consisted of various exercises in order to find focal distance, read vertical texts, scan lines and test the low vision aid in everyday life. The training (consisted of) used several typefaces and sizes of types. The content was coordinated with low vision seniors. The program started with an introduction by utilization of small cards. These small cards (3 x 7cm) consisted of four words with four letters each. These cards were used in order to test reading time as well as time to find focal distance. The reading speed was tested with the "Radner Reading Charts". Success of training had been controlled after 6 days and after 13 days of training. 18 (mean age: 77 ±8 years) low vision seniors participated in the program.

Results

Seven low vision seniors finished the program. Four persons wanted to use a microscope at home after training. Three persons might consider the usage. Eleven participants enjoyed the exercises and remarked an enhancement of speed for finding focal distance. The measured time to find focal distance increased during the training.

Conclusion

A training can help vision impaired seniors to find out if a microscope is the proper aid in everyday life. With a training they can test their capability and gain confidence. The success of the training depends on motivation and psychosocial aspects of elderly persons.